

## Termine

Pressesprecher der Stadt  
Dessau-Roßlau

Dipl.-Pol. Carsten Sauer

Tel.: 0340 204-2113

Fax: 0340 204-2913

E-Mail: [pressesprecher@dessau-rosslau.de](mailto:pressesprecher@dessau-rosslau.de)

### Ausschusstermine

**Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege**, am Dienstag, dem 10. September 2019, um 16.30 Uhr, im Eigenbetrieb, Wasserwerkstraße 13 (Speisesaal);

**Betriebsausschuss DeKiTa**, am Mittwoch, dem 11. September 2019, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 228, Rathaus Dessau;

**Betriebsausschuss Städtisches Klinikum**, am Donnerstag, dem 12. September 2019, um 16.30 Uhr, im Konferenzraum der Verwaltungsdirektion, Auenweg 38.

### Ortschaftsratssitzung

**Ortschaftsrat Streetz/Natho**, am Montag, dem 9. September 2019, um 18.00 Uhr, im Vereinshaus „Zur Kastanie“, Nathoer Dorfstraße 19a.

## **Mitteilungen**

### **Bürgerdialog zur Stadteinfahrt Ost**

Der „Stadteingang Ost“, das Ensemble aus Schloßplatz, Marienkirche, Johannbau und Lustgarten, ist ein wichtiger Teil der Dessauer Innenstadt. Deshalb ist die Gestaltung dieses Gebietes ein zentrales Anliegen der Stadtentwicklung.

Zur Gestaltung des „Stadteingangs Ost“ wird ein transparentes, öffentliches Beteiligungsverfahren durchgeführt. Hierzu ist die Öffentlichkeit, einschließlich politischer Gremien und weiterer Institutionen, herzlich eingeladen, in einen Dialog zu treten.

Der Dialogprozess beginnt mit der Informationsveranstaltung am Donnerstag, dem 12. September 2019, um 18.00 Uhr, im Hörsaal des Umweltbundesamtes. Hierzu lädt die Stadt Dessau-Roßlau alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein.

Es gibt Informationen zu Fragestellungen wie: Wie ist das Beteiligungsverfahren gestaltet? Welche Termine gibt es? Wie können sich Bürger, die institutionelle Stadtgesellschaft und politische Gremien beteiligen?

Damit die Gestaltung des „Stadteingangs Ost“ ein gemeinsamer Erfolg wird, ist die rege Beteiligung einer breiten Öffentlichkeit wünschenswert.

### **Kinder fürs Violinspiel gesucht**

Die Musikschule „Kurt Weill“ kann auf eine über 60-jährige erfolgreiche Tradition ihrer Streichinstrumentenausbildung zurückblicken. Für so manchen Laien und Profimusiker wurde hier das Fundament für ein Leben mit Musik gelegt.

Der Unterricht in den Fächern Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass bietet den Schülern von der Kita bis zum Abitur die Möglichkeit einer ganz individuellen Förderung auf dem Instrument.

Für das Schuljahr 2019/20 können noch Kinder aufgenommen werden, die gern das Violinspiel erlernen möchten.

Das gemeinsame Musizieren in Ensembles und Orchestern steht dabei im Mittelpunkt. Solistische Auftritte in Konzerten der Musikschule, bei Veranstaltungen der allgemeinbildenden Schulen oder der Stadt Dessau-Roßlau und nicht zuletzt die Teilnahme an Wettbewerben stellen für engagierte Schüler einen besonderen Anreiz dar.

Kinder im Alter ab 5 Jahren und ihre Eltern sind herzlich eingeladen, am 9. und am 16. September 2019, jeweils um 17.00 Uhr, eine Probe- und Mitmachstunde in der Nebenstelle der Musikschule im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum, Erdmannsdorffstraße 3, zu besuchen.

## **Archivale des Monats September**

Fast 54 Jahre lang saß er auf dem Herzogsthron in Dessau – Leopold Friedrich von Anhalt (1794-1871). Der vor 225 Jahren, am 1. Oktober 1794, geborene Leopold Friedrich war 22 Jahre alt, als sein Großvater Herzog Leopold Friedrich Franz am 9. August 1817 starb und er die Regentschaft in Anhalt-Dessau antrat. Sein Vater Erbprinz Friedrich war schon drei Jahre zuvor, am 27. Mai 1814, in Dessau gestorben. Kurz nach Antritt seiner Regentschaft folgte Herzog Leopold Friedrich der dynastischen Tradition seiner Familie und heiratete am 18. April 1818 in Berlin die preußische Prinzessin Friederike Luise Wilhelmine Amalie (1796-1850), eine Nichte des preußischen Königs Wilhelm III. (1770-1840).

Sehr großen Stellenwert in seiner Regierungszeit genossen bei Herzog Leopold Friedrich Wissenschaft, Kunst und Soziales. Er war ein großer Förderer des Dessauer Hoftheaters und des Musiklebens, das ab 1821 unter Friedrich Schneider eine besondere Blüte erlebte. Herzog Leopold Friedrich regierte sein Land als absoluter Monarch und im wahrsten Sinn des Wortes persönlich. In der Revolution 1848 musste er den Bürgern gegenüber Zugeständnisse machen und einer demokratischen Verfassung zustimmen, die aber schon ein Jahr später wieder aufgehoben wurde. Nach dem Tod des Herzogs Alexander Carl von Anhalt-Bernburg konnte Leopold Friedrich im Jahr 1863

alle anhaltischen Landesteile unter seiner Herrschaft vereinigen. Aber auch die Grundlagen für die Industrialisierung Anhalts waren bereits gelegt, als Leopold Friedrich 1871 starb, unter anderem mit dem Eisenbahnbau ab 1839 und der Gründung der Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft 1855.

Ein in der Mitte des 19. Jahrhunderts sehr verbreitetes Bildnis von Leopold Friedrich ist im Archivverbund Dessau im Alten Wasserturm als Archivale des Monats September 2019 zu sehen. Es handelt sich um eine um 1827 herausgegebene Lithografie von Friedrich Jentzen (1804-1875), die nach einer Zeichnung des aus Großbadegast stammenden bedeutenden Berliner Malers Franz Krüger (1797-1857) entstand.

#### **Kontakt:**

Stadtarchiv Dessau-Roßlau  
Heidestraße 21, 06842 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340 204-1024  
E-Mail: [stadtarchiv@dessau-rosslau.de](mailto:stadtarchiv@dessau-rosslau.de)

#### **Öffnungszeiten:**

Mo	9.00 – 17.00 Uhr
Di	9.00 – 19.00 Uhr
Mi, Do	9.00 – 17.00 Uhr
Fr	geschlossen